

## Helfer in Not

**Rettungsleitstellen 112**

für Notärzte, Krankentransporte und Rettungsdienste in Bayern

**Polizeinotruf 110**

### Polizeinspektionen

– Mainburg (0 87 51) 86 33-0  
– Kelheim (0 94 41) 50 42-0  
– Geisenfeld (0 84 52) 7 20-0  
– Pfaffenhofen (0 84 41) 80 95-0  
– Landshut (08 71) 92 52-0

**Feuerwehr 112**

### Giftnotruf

Hilfe bei Vergiftungen  
(09 11) 3 98 24 51

### Apothekennotdienst

vom 27. Februar bis 4. März 2016 jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr  
Samstag, St. Martin-Apotheke,  
27. Februar Handlstadt  
Sonntag, Hopfen-Apotheke,  
28. Februar Geisenfeld  
Montag, Abens-Apotheke,  
29. Februar Mainburg  
Dienstag, Sonnen-Apotheke,  
1. März Au/Hallertau  
Mittwoch, St. Florian-Apotheke,  
2. März Zolling  
Donnerstag, St. Johannis-Apotheke,  
3. März Pfaffenhofen  
Freitag, Kapuziner-Apotheke,  
4. März Wolnzach

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Stefan Forster, Langquaid,  
Marktplatz 18,  
Telefon (09452) 941044;

### Ärztlicher Notfalldienst

am Samstag und Sonntag von  
10 bis 11 Uhr und 17 bis  
17.30 Uhr: Dr. Ina und  
Wolfgang Bader, Mainburg,  
Telefon (08751) 2222. Die  
Anmeldung kann auch über  
den Bereitschaftsdienst,  
Telefon 116117, kostenfrei  
rund um die Uhr erfolgen.

### Hebammennotdienst

am Wochenende für  
Mainburg und Umgebung,  
Hotline (01522) 193352.

### Seelsorgedienst

Sonntag Kloster St. Salvator  
Telefon (08751) 8726-0

### Wasserversorgung

Zweckverband Hallertau  
Telefon (08752) 86859-0  
E.ON-Störungsdienst  
Telefon (0180) 4192091

### Weißer Ring

Hilfe für Kriminalitätsoffer bietet  
die Außenstelle Kelheim mit ihrem  
kostenlosen Opfertelefon unter  
116006 von 7 bis 22 Uhr.

## Selbsthilfegruppe trifft sich

Das monatliche Treffen der Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“ ist am Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr im Caritas-Sozialzentrum in Abensberg. Mehr Infos gibt es unter Telefon 09443/3703.

## Sitzung des Umweltausschusses

Am kommenden Donnerstag findet um 14 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim eine öffentliche Sitzung des Umweltausschusses statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: 1. Sachstandsbericht Öffentlichkeitsarbeit; Informationen zur Mülltrennung für ausländische Mitbürger; 2. Sachstandsbericht Auswirkungen des neuen ElektroG; Sachstandsbericht Online-Dienste der kommunalen Abfallwirtschaft (Bürgerportal); 4. Sachstandsbericht Wertstoffgesetz; 5. Abfalljahresbilanz 2015; 6. Sonstige kommunale Umweltangelegenheiten.

# „Repair Café“ aus Taufe gehoben

32 Gründungsmitglieder wählen Bernd Wimmer zum Vorsitzenden

**Mainburg.** Wie vorgesehen, wurde das „MAI Repair Café“ am vergangenen Montag im Hotel-Gasthof „Seidlbräu“ aus der Taufe gehoben. Zur Vereinsgründung schlossen sich 32 engagierte Bürger aus der Region zusammen und wählten Bernd Wimmer zum Vorsitzenden. Ihm zur Seite steht Alois Zilker als Stellvertreter. Das Amt als Schatzmeisterin übernahm Rosi Brunschweiger, als Schriftführer fungiert Rolf Delventhal.

Dinge zu reparieren, gerät in der heutigen Zeit immer mehr aus der Mode. In Repair Cafés wird genau dem entgegengewirkt. „Nicht neu kaufen, sondern reparieren und damit so gut wie neu machen“, lautet die Devise. Einmal im Monat besitzt man die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre bei Fairtrade-Kaffee und Kuchen eigene, kaputte Gegenstände mitzubringen und diese gemeinsam mit ehrenamtlichen Experten wieder herrichten zu lassen. Inmitten einer Wegwerfgesellschaft eine Gegenbewegung zu schaffen, ist das Ziel des „MAI Repair Cafés“, dessen Gründung quasi eine „Premiere“ im gesamten Landkreis darstellt.

Bernd Wimmer, Ortsvorsitzender der ÖDP Mainburg, freute sich in seinem Grußwort, dass rund 40 Interessenten gekommen waren. Er erläuterte zunächst die Grundidee



Der Vorstand des neugegründeten „Repair Café“ (v.l.): Alois Zilker, Rosi Brunschweiger, Bernd Wimmer und Rolf Delventhal.

des Vereins. Dieser ist politisch und konfessionell vollkommen neutral.

## Glaserei Vögele

Wallgasse 2a · ☎ (08751) 1636 · Mainburg

## Glastüren und Ganzglasanlagen

Gleichwohl ging die Initiative zur unabhängigen Vereinsgründung vom ÖDP-Ortsverband aus. Bundesweit gibt es mittlerweile rund 400 solcher Einrichtungen, wovon 248 im Dachverband organisiert sind, viele davon in Bayern.

„In den letzten Jahren ist bei den Menschen wieder mehr der Wunsch entstanden, selbst Hand an ihre kaputt gegangenen Besitztümer anzulegen. In den Repair Cafés helfen ehrenamtliche Experten, die Mängel der defekten Gegenstände zu beheben“, sagte Wimmer. Unkosten werden über Spenden der zufriedenen Besucher finanziert. „Solidarität steht im Mittelpunkt, der Nachhaltigkeitgedanke wird gestärkt – und bei lockerer Kaffee- und Kuchenatmosphäre lernt man auch noch neue Leute kennen.“

Bei der Frage nach einer passenden Lokalität stieß Bernd Wimmer auf den Getränkemarkt Ecker in der Bogenbergerstraße. In dessen „Stüberl“ wird man sich zum gemeinsamen Arbeiten bis auf weiteres einmal im Monat treffen. Den Ausführungen von Wimmer zufolge hat man bereits acht Ehrenamtliche gefunden, die sich als „Reparateure“ zu Verfügung stellen.

Eine Satzung wurde bereits im Vorfeld entworfen und mit dem Fi-

# „Wirbelsäulenerkrankung“ in der Patientenschule

Am Montag, 7. März, am Krankenhaus

**Mainburg.** Seit langem gibt es die Möglichkeit, sich im Krankenhaus über verschiedene Krankheitsbilder aus dem chirurgischen Fachbereich umfassend zu informieren. Die nächste Veranstaltung findet am Montag, 7. März, um 17 Uhr statt und behandelt das Thema „Wirbelsäulenerkrankungen - Ein Überblick“.

Wer war nicht schon mal von Rückenschmerzen geplagt? Immer mehr Belastungen kommen auf alle

Menschen zu und immer mehr klagen über Rückenschmerzen. Über Ursachen und Möglichkeiten der Behandlung der Rückenschmerzen von Kopf bis Fuß wird in der Patientenschule informiert.

Die Patientenschule findet unter der Leitung von Chefarzt Dr. Thomas Pausch und seiner Oberärzte im vierwöchigen Rhythmus immer am ersten Montag des Monats im ehemaligen Personalpeiseraum (Erdgeschoß) statt.



## Erfolgreiche Experimente am Gymnasium

**Mainburg.** Seit Jahren betreut Studienrat Bernd Schuster (2.v.r.) am Gabelsberger-Gymnasium die Schüler erfolgreich beim Landeswettbewerb „Experimente antworten“, und sie holten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Preise.

Für Hausfrauen interessant sein dürfte, wie man Wäsche sauber bekommt. Es wurde mit verschiedenen Nüssen als Waschmittel experimentiert, aber am erfolgreichsten als Waschmittel sind Efeublätter,

die garantiert jeden Fleck entfernen. Ein weiteres Experiment war, wie man mit verschiedenen Isolierschichten möglichst viel Wärme hält oder wie sich Wachstropfen im Wasser verhalten. Bärlauch ist nicht nur ein gesundes Gemüse, sondern auch ein ausgezeichnetes Imprägnier-Mittel.

Schulleiter Max Leppmeier lobte seine Schüler für ihre interessanten Experimente und dankte Lehrer Schuster für sein Engagement. Ur-

kunden des bayerischen Kultusministers Ludwig Späner erhielten für den 1. Platz Ole Donnermeyer, Bastian Kögler und Elena Zimmermann. 2. Preise wurden an Florian Zeilmaier, Simon Beyse, Ebru Arslan, Julia Wins und Lea Raith überreicht. Leppmeier spornete die jungen Wissenschaftler an, dass es wohl Ehrensache sei, dass alle sich auch an Runde zwei beteiligen und hoffentlich wieder mit großem Erfolg. Foto: Goossens

nanzamt Landshut Kontakt aufgenommen. Wimmer betonte weiterhin, dass es sich um einen gemeinnützigen Verein handle, bei dem man zunächst von einer Eintragung ins Vereinsregister absehen wolle.

Die künftigen Treffen finden voraussichtlich ein Mal im Monat sonntags von jeweils 14 bis 17 Uhr statt bei Getränke Ecker statt. Es dürfen maximal drei Gegenstände mitgebracht werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass es sich um möglichst kleine, handliche Dinge handelt, die reparaturfähig sind. Sperrige Waschmaschinen, Trockner etc. sowie Textilien dürfen nicht mitgebracht werden.

Folgende drei Reparatur-Termine wurden festgelegt: 10. April, 22. Mai und 12. Juni. Wer sich selbst einen Eindruck vom neuen Repair Café verschaffen will, ist herzlich eingeladen. Als Ansprechpartner steht Bernd Wimmer unter Telefon 01577/3056094 oder unter E-Mail wimmer@hallertau.net zur Verfügung.

## Seniorensprechstunde im Rathaus

Jeden ersten Freitag im Monat findet im Rathaus die Seniorensprechstunde statt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen von 9 bis 11 Uhr zur Verfügung und behandeln Anliegen der älteren Mitbürger auf Wunsch anonym und vertraulich.

## Bauhof telefonisch nicht erreichbar

Der Bauhof des Stadtunternehmens verfügt am kommenden Dienstag von 7.30 bis 16 Uhr und voraussichtlich am Mittwoch von 7.30 bis gegen 12 Uhr über keinen Strom und ist deshalb über die Festnetznummer nicht erreichbar. In dringenden Fällen kann in dieser Zeit das Handy 0171/3019101 angerufen werden.

## Hallertauer Zeitung

Verlag und Druck: J. Thomann'sche Buchdruckerei, 84028 Landshut, Altstadt 89  
Verleger und Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle

### Redaktion

– Straubing und Landshut –  
Politik, Wirtschaft und Bayerische Chronik Dr. Gerald Schneider  
Markus Peherstorfer (stellv.)  
Red. für Sonderaufgaben Fridolin M. Rüb  
Niederbayern Bernhard Stuhlfelner  
Ralf Lipp (stellv.)  
Sport Ottmar Gugges  
Peter Parzefall (stellv.)  
Sport Landshut Elmar Franz  
Chefreporter Uli Karg  
Stadt Landshut Emanuel Socher-Jukić  
Landkreis Landshut Horst Müller  
Michael Faab (stellv.)  
Feuilleton Philipp Seidel

### – Lokalredaktion Mainburg –

Redaktionsleitung Hans Kistler  
Georg Hagl (stellv.)  
Kommunalpolitik Harry Bruckmeier  
Kultur/Unterhaltung Ellen Kellers  
Landkreis Freising Christine Hainzinger  
Redaktionssekretariat Kerstin Mehlhase

### Anzeigen und Beilagen

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber  
regionale Anzeigenleitung: Irmgard Habberger  
Anzeigenannahme Martina Peter  
Geschäftskunden Monika Bichlmeier  
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 66 vom 1. Januar 2016 gültig. Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, für die Samstag-Ausgabe am Donnerstag um 16 Uhr, für die Montag-Ausgabe am Freitag um 12 Uhr

### Zustellung und Leserservice

Vertriebsleitung Florian Liebl  
Leserservice Marion Summerer  
Ulrike Winklmaier  
Abonnementpreis inklusive 7% Mehrwertsteuer durch Zeitungsträger € 29,90 monatl.  
durch Postzustellung € 31,70 monatl.  
Selbstabholung € 29,60 monatl.  
Abonnements können schriftlich beim Verlag bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende gekündigt werden.  
IVW-Auflagenkontrolle Verbreitete Auflage  
(4/2015) Mo. – Sa. 5.461 Exemplare

Gabelsbergerstraße 13  
84048 Mainburg  
Telefon (08751) 8621-0  
Telefax (08751) 8621-15  
Internet <http://www.hallertauer-zeitung.de>  
E-Mail [redaktion@hallertauer-zeitung.de](mailto:redaktion@hallertauer-zeitung.de)